

Bulgarien: Letzte Chance für Sozialisten

Sofia. Dreieinhalb Monate nach der Parlamentswahl in Bulgarien hat Staatschef Rumen Radew den dritten und laut Verfassung letzten möglichen Regierungsauftrag erteilt. Sollte die Regierungsbildung erneut scheitern, stünde das Land vor der fünften Neuwahl seit April 2021. Das Mandat ging am Montag an die Sozialistische Partei (BSP) unter Parteichefin Kornelija Ninowa. In Bulgarien regiert aktuell ein Übergangskabinett. Präsident Radew warnte mit Blick auf Bulgariens Bemühungen um Aufnahme in den grenzkontrollfreien Schengen-Raum bereits vor einer weiteren Neuwahl. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442940.bulgarien-letzte-chance-für-sozialisten.html>